Was nützt ein Sohn, dessen Glanz durch den Glanz eines andern Glanzvollen erlischt? Er ist umsonst geboren, hat nur der Mutter die Jugend geraubt!

प्रविश किटिति गेहं s. Spruch 990.

प्रविष्टः सर्वभूतानि यथा चरति मारुतः। चोरेपीवं चरेदाजा स्मृतं तन्मारुतं त्रतम्॥ १८६१॥

Wie der Wind in alle Geschöpfe dringt und sich hier ergeht, so ergehe sich der Fürst vermittels des Spähers: dies heisst man die Weise des Windes.

> प्रवीणो वाकपरुधीमान्स्वामिभक्तश्च नित्पशः। ऋतुब्धः सत्पवादी च भाएडागारिक रूपते ॥ १८७० ॥

Von einem Waarenaufseher verlangt man, dass er gewandt, beredt, dem Herrn stets ergeben, nicht habsüchtig sei und die Wahrheit rede.

> प्रशमश्च तमा चैव मार्द्वं प्रियवादिता। स्रतामर्थ्यपत्ता होते निर्मुषोषु मदा गुणाः॥ १८७१॥ स्रात्मप्रशंसिनं क्रूग्ं धृष्टं चापिरभाषणम्। सर्वथास्वतद्राउं च लोकः सत्कुरुते नरम्॥ १८७५॥

Ruhe des Gemüths, Nachsicht, Milde und Liebenswürdigkeit gelten stets an denen, die keine andern Vorzüge besitzen, für Vorzüge und führen zu völliger Ohnmacht. Den, der sich selbst preist, den grausamen, verwegenen, nicht viel redenden, bei jeder Gelegenheit zu züchtigen bereiten Mann ehrt die Welt.

प्रसन्नवद्नाे ॡ्रष्टः स्पष्टवाक्यः सरेाषद्क् । सभायां विक्त सामर्षे सावष्टम्भाे नरः प्रचिः ॥ १८७३ ॥

Der unschuldige Mann erscheint im Gerichtssaal heitern Angesichts und froh, spricht verständliche Worte, hat Zorn im Auge, zeigt kühnes Selbstvertrauen und legt beim Reden Unwillen an den Tag.

> प्रसन्नाः कात्तिकृष्टिएये। नानाञ्चेषविचन्नणाः । भवत्ति कस्यचित्पुर्एयेर्मुखे वाचे। गृक्टे स्त्रियः ॥ १८७४ ॥

Freundliche, anmuthreiche und schmiegsame Reden im Munde und Weiber im Hause sind als Lohn der Tugend nur diesem oder jenem Einen beschieden.

Aenderung für न याति; शामनं. b. Kosegarten und Benfey trennen तेडास्वि von तेडासा und beziehen jenes auf तेडास्, was schon an und für sich nicht zulässig ist.

1869) R. Gorn. 2, 122, 20. b. यथाचरति Gorn. c. चरेझाया Gorn. Vgl. मारूतः सर्व-भूतेषु. 1870) Çârñg. Радон. Râganiti 57 (51). d. एक: शासनत्त्रेखक: st. भा े उ े.

1871. 72) R. 5, 93, 5. 6.

1873) Рамкат. I, 215. ed. orn. 160. b. सा-मर्ट्य st. सामर्थ.

1874) Çârng. Paddh. Subhâshitapraçamsa 4.